

Shakespeare, Salsa und Elfenstaub

5. Lichtklangnacht am 2. und 3. September im IGA-Park / Regisseur Wolfgang Schmiedt verwandelt klassischen Literaturstoff und Park

ROSTOCK Der Künstler Wolfgang Schmiedt empfindet die Vorbereitung der Lichtklangnacht als etwas äußerst Paradiesisches. „Ich darf mir seit fünf Jahren ein literarisches Thema als Basis ausdenken und dann damit spielen“, sagt der Regisseur. Aus seinen Ideen ist ein Konzept entstanden, bei dem mehr als 70 Künstler den „Sommernachtstraum“ auf ihre Weise interpretieren. Als Lichtdesigner hat Schmiedt den Berliner Henning Streck dabei, der an großen Häusern in der Bundeshauptstadt und Österreich arbeitet. Den Park lichttechnisch in Szene zu setzen ist mit das Spannendste am gesamten Prozess. „Das kann man vorher nur bedingt proben, das wird man erst sehen, wenn das Licht angeht“, sagt Schmiedt.

In diesem Jahr gibt es erstmals eine Kooperation mit dem Volkstheater. Das Tanztheater von Bronislav Roznos präsentiert die Passage „Diktatur“ aus dem Werk „Time of Pain“. Außerdem singt Rostocks Theater mit einem 30 Mann starken Opernchor Ausschnitte aus „The Fairy Queen – Die Elfenkönigin“. Elfen sind ein wesentliches



Wollen verzaubern: Elfe Manon Nguyen und Lichtklang-Regisseur Wolfgang Schmiedt. FOTO: MAPP

Stichwort. Claudia Kraemer aus Rostock, Drittplatzierte beim Facepainting auf dem World-Body-Painting-Festival Österreich, kleidet Darsteller in Farbe. Zur Lichtklangnacht verwandelte sie Manon Nguyen durch Körpermalerei in eine Elfe. Bereits zum 5. Mal dabei ist die Rostocker Schauspielerin

Petra Gorr. Sie übernimmt die Sprecherziehung der Kinder, die ihre Stimmen den sprechenden Bäumen leihen. „Sie sind hochmotiviert und wollen unbedingt mitmachen“, sagt Gorr. „Es ist erstaunlich, wie professionell sie an diese Aufgabe herangehen.“ Die Kinder erhalten als Dankeschön die CD mit den

Aufnahmen geschenkt. Zum Auftakt und zum Abschluss der diesjährigen Lichtklangnacht, die von unserer Zeitung präsentiert wird, gibt es am 2. und 3. September ab 19.30 Uhr und um 23 Uhr auf der Parkbühne Latin Jazz mit der Band Tuba-ito. Besonders stolz ist der Regisseur darauf, Künstler wie Bobo in

White Wooden Houses gewonnen zu haben oder das Hoftheater aus Berlin.

Das Traditionsschiff wird in diesem Jahr von den Akteuren des Theaters Liebreiz geentert. Im Kiesweiher singt Susi Koch, die Pianistinnen Susan und Sarah Wang spielen im Cubus. An der Seebrücke und am Pier gibt es eine Feuershow. Weitere Feuerinstallationen sind am Strand zu erleben. Und im Weidendom präsentiert sich das Duo Sommerfeld – ein umfangreiches Programm.

Die Idee zur Lichtklangnacht stammt von Jörg Vogt, dem Geschäftsführer der IGA-Park GmbH. „Ich wollte eine eigenständige Veranstaltung, die auf die besondere Atmosphäre im IGA-Park zugeschnitten ist“, sagt er. Damit war die Lichtklangnacht geboren und besteht nun seit fünf Jahren. Kinder bis 14 Jahre haben in Begleitung Erwachsener freien Eintritt. Wer eine Karte erwirbt, darf den Tag seines Besuches frei wählen. *Maria Pistor*

Karten: NNN in der Bergstraße 10, 18057 Rostock, oder an der Abendkasse; im Vorverkauf 12 Euro zuzüglich Vorverkaufsgebühr, Abendkasse 15 Euro